

PROTOKOLL
der
16. ordentlichen Generalversammlung
der
CYTOS BIOTECHNOLOGY AG

abgehalten am Donnerstag, 3. April 2014, Beginn 10.00 Uhr,
Cytos Biotechnology AG, Wagistrasse 25, 8952 Schlieren / Schweiz

Ch
M.v

Begrüssung

Herr Dr. Christian Itin, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz. Er begrüsst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre namens des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zur 16. ordentlichen Generalversammlung der Cytos Biotechnology AG (nachfolgend "**Cytos Biotechnology AG**" oder "**Cytos**" oder die "**Gesellschaft**").

Konstituierung der Versammlung

Der Vorsitzende stellt fest:

- Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung ist unter Angabe der Traktanden und Anträge rechtzeitig erfolgt durch Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 13. März 2014. Die im Aktienbuch verzeichneten Aktionärinnen und Aktionäre wurden zudem mit Schreiben vom 13. März 2014 eingeladen. Die Einladung ist damit fristgerecht und formgültig erfolgt.
- Eine englische Zusammenfassung der Anträge des Verwaltungsrates vor jeder Abstimmung wurde nicht beantragt.
- Die in der Einladung genannten Unterlagen sind am Sitz der Gesellschaft während der durch das Gesetz und die Statuten vorgesehenen Frist zur Einsicht aufgelegt und konnten von den Aktionärinnen und Aktionären bestellt werden.
- Als Protokollführer und Stimmzähler für die heutige Generalversammlung wird Dr. Matthias Staehelin von VISCHER AG, bezeichnet.
- Die Revisionsstelle und Konzernprüferin PricewaterhouseCoopers AG, Basel, wird vertreten durch Herrn Reto Gall und Herrn Willy Wenger.
- Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR amtet Herr Rechtsanwalt Andreas G. Keller, Gehrenholzpark 2g, 8021 Zürich.
- Als Notar amtet Beat Saner vom Notariat der Stadt Schlieren.
- Für alle Traktanden gilt das einfache Mehr der abgegebenen Aktienstimmen.
- Im Bestreben, das Abstimmungsprozedere zu beschleunigen, bestimmt der Vorsitzende, die Abstimmungen und Wahlen jeweils in offener Abstimmung nach dem Händemehr durchzuführen, wobei bei klaren Verhältnissen das Händemehr nicht zu zählen ist und lediglich bei unklaren/knappen Verhältnissen die Nein-Stimmen und die Enthaltungen auszuführen sind.

Ch
M.V.

- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Nein-stimmende Aktionärinnen und Aktionäre die Aufnahme ihres Namens ins Protokoll verlangen können. Sie sollen sich beim Stimmzähler melden.
- Der Vorsitzende erläutert, dass die Generalversammlung die Abstimmung im schriftlichen Verfahren beschliessen kann. Dem Vorsitzenden steht ebenfalls das Recht zu, schriftliche Abstimmungen anzuordnen, oder einen Beschluss oder eine Wahl durch schriftliche Abstimmung wiederholen zu lassen.

Nachdem keine Einwendungen erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013

Christian Itin berichtet über die Höhepunkte aus dem Jahr 2013, insbesondere über den Abschluss der Rekrutierung von 365 Patienten in der globalen klinischen Phase 2b Studie mit CYT003, den Erwerb zusätzlicher Finanzmittel von CHF 24.3 Millionen, die weitere Verstärkung des Verwaltungsrates durch Dr. Yamo Deniz sowie der Geschäftsleitung, Fortschritte beim Entwicklungsprogramm eines Grippeimpfstoffes sowie den Beginn einer Phase 1 für einen Anti-IgE-Impfstoff durch Pfizer.

Christian Itin fasst die Ergebnisse bezüglich des führenden Produktkandidaten CYT003 wie folgt zusammen: Positive Daten von 299 Patienten zeigten sich in der Phase-2b-Studie betreffend allergische Rhinitis (Primär- und Sekundärziele erreicht) sowie in einer randomisierten, placebokontrollierten 2a-Phase mit Patienten mit persistierendem allergischem Asthma, in welcher alle klinischen Primärziele erreicht und gezeigt wurde, dass das Asthma unter Kontrolle blieb, obwohl die Steroide schrittweise abgesetzt wurden. Er erklärt, dass CYT003 derzeit in einer weltweiten klinischen Phase-2b-Studie betreffend allergischen Asthmas getestet wird. Das Primärziel dieser Studie besteht aus Asthmakontrolle nach 12 Wochen und das Sekundärziel besteht aus einer Kontrolle der Lungenfunktion, der Asthmasymptome, der Medikamentenaufnahme, der Lebensqualität, und der biologischen Entzündungsmarker. 365 Patienten mit mittelschwerem bis schwerem allergischem Asthma, deren Symptome mit der Standardtherapie nur unzureichend unter Kontrolle sind, wurden in mehr als 90 Zentren in Nordamerika und Europa in die Studie aufgenommen. Kerndaten aus dieser Studie werden für April 2014 erwartet. Bei der Studie handelt es sich um eine verblindete Studie. Die Ergebnisse sind deshalb zum jetzigen Zeitpunkt ungewiss.

Christian Itin gibt im weiteren den folgenden Ausblick: Sollten positiven Kerndaten aus der laufenden Phase 2b Studie vorliegen, glaubt die Gesellschaft mit CYT003

CL1
M.2

einen hochdifferenzierten, ungebundenen Phase-2-Produktkandidaten im Bereich von allergischem Asthma zu haben.

Anschliessend kommentiert Herr Welten, CFO der Gesellschaft, die Eckdaten von Bilanz und Erfolgsrechnung.

Ein Aktionär erkundigt sich, wieso die Umwandlung der Convertible Loan Notes schon vor Bekanntgabe der für den April erwarteten Studienresultate veröffentlicht wurde. Christian Itin antwortet, dass diese Wandel jederzeit von den Darlehensgebern gewandelt werden können. Der Wandelpreis ist fix. Eine frühere Umwandlung reduziert die Schulden der Gesellschaft signifikant. Die Mitteilung zum jetzigen Zeitpunkt hilft, schon früh Klarheit zu schaffen.

Ein Aktionär erkundigt sich, wie viel Anleihen Cytos am Markt zurückgekauft hat. Harry Welten antwortet, dass seit der ursprünglichen Ausgabe der Wandelanleihen 2007 etwa die Hälfte der Wandelanleihen zurückgekauft wurden.

Ein Aktionär erkundigt sich, wieso der Wandelpreis für die Convertible Loan Notes CHF 2.13 beträgt wo doch die Aktionäre im Bezugsangebot vom letzten Herbst CHF 3 bezahlt haben. Harry Welten antwortet, dass dieser Preis auf die 2012-Transaktion zurückgeht. Zum damaligen Zeitpunkt musste ein Wandelpreis von CHF 2.244 akzeptiert werden, was einem Aufpreis von 20% auf dem Preis pro Aktie von CHF 1.87 entsprach welche in Form eines Bezugsangebots für alle Aktionäre offenstand. Der Wandlungspreis wurde zwischenzeitlich auf CHF 2.13 reduziert aufgrund der Anti-Verwässerungsklausel.

Ein Aktionär erkundigt sich, an wen die CHF 158'000 für ein ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung bezahlt wurden und an wen die CHF 105'000 für ein aktuelles Mitglied der Geschäftsleitung. Christian Itin und Harry Welten antworten, dass die CHF 158'000 als Beratungshonorar an Philipp Müller ausbezahlt wurden und die CHF 105'000 als Beratermandat an Matthias Alder für den Zeitpunkt, bevor er von der Gesellschaft dann angestellt wurde.

Ein Aktionär erkundigt sich, worauf der Anstieg der Personalkosten von 10 % zurückzuführen ist. Harry Welten antwortet ihm, dass dies eine Folge des Ausbaus des Personalbestandes ist.

Die vollständige Präsentation des Vorsitzenden und des Finanzchefs kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Präsenz

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

Ch
M.v.

Gemäss gemeldeter Präsenzliste:

- sind 51 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend,
- sind 14'496'488 Namenaktien zu 0.10 insgesamt vertreten und
- werden 14'279'518 Namenaktien vom unabhängigen Stimmvertreter vertreten.

Der Vorsitzende hält fest, dass das einfache Mehr erreicht wird, wenn mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen vorliegen, und wenn alle Aktionäre mit Ja oder Nein stimmen, das einfache Mehr 7'248'245 Aktienstimmen beträgt.

Zudem hält er fest, dass bei Traktandum 3 ("Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung"), die Organe nicht stimmberechtigt sind und demnach das einfache Mehr hier 7'245'397 Aktienstimmen beträgt.

Im Anschluss an die Präsenzbekanntgabe schreitet der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden.

Traktandum 1:

Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung der Cytos Biotechnology AG für das Jahr 2013.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung der Cytos Biotechnology AG sowie der Konzernrechnung für das Jahr 2013 und die Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen an die Revisionsstelle hat oder ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Abstimmung.

Nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2013 unter Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle mit deutlichem Mehr angenommen wurde.

Traktandum 2:

Verwendung des Bilanzergebnisses (Verrechnung des Verlustes)

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrats, den Verlust des Geschäftsjahres 2013 im Betrag von

Am
Mit

CHF 44'462'219.02 vorzutragen. Er verzichtet mit Hinblick auf die Ausführungen von Herrn Welten auf weitere Erörterungen zu diesem Traktandum.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 2 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Abstimmung.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Handmehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass Traktandum 2 mit deutlichem Mehr angenommen wurde.

Traktandum 3:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Jahr 2013 Entlastung zu erteilen. Die Entlastung gilt auch für das ehemalige Mitglied der Geschäftsleitung, das im Verlaufe des Jahres 2013 aus dem entsprechenden Gremium ausgetreten ist.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 3 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur kollektiven Abstimmung.

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, von einer Stimmabgabe bei diesem Traktandum abzusehen.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Handmehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung wie vorgeschlagen mit deutlichem Mehr kollektiv Entlastung erteilt wurde.

Traktandum 4:

Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates, PricewaterhouseCoopers AG, Basel, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtszeit wiederzuwählen.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 4 hat.

Ein Aktionär erkundigt sich, wie lange PricewaterhouseCoopers AG schon Revisionsstelle ist. Harry Welten antwortet, dass PWC seit dem Börsengang Revisionsstelle der Gesellschaft ist, der leitende Revisor aber alle sieben Jahre ausgewechselt wird.

an
M.H

Nachdem niemand mehr das Wort zu diesem Traktandum verlangt, kommt es zur Wahl.

Nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass die Generalversammlung PricewaterhouseCoopers AG, Basel, mit deutlichem Mehr für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle gewählt hat.

**Traktandum 5:
Statutenänderungen**

Der Vorsitzende beantragt der Generalversammlung im Namen des Verwaltungsrates die Änderung der Statuten gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vom 1. Januar 2014, durch Anpassung der Artikel 17, 20 und 21 sowie durch Einführung von Artikel 25a der Statuten wie in der Einladung zur heutigen Versammlung festgehalten.

Die Statuten müssen gemäss den Vorgaben und Übergangsbestimmungen der am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) angepasst werden. Demzufolge entsprechen die einjährige Amtszeit jedes Verwaltungsratsmitglieds (inkl. des Präsidenten des Verwaltungsrates) sowie die separate Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates sowie der Mitglieder des Vergütungsausschusses der Best Practice der Corporate Governance Standards. Weitere durch die VegüV erforderliche Statutenänderungen werden von der Generalversammlung 2015 zu verabschieden sein.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 5 hat. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, kommt es zur Abstimmung.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass der Antrag des Verwaltungsrates mit deutlichem Mehr angenommen wurde.

**Traktandum 6:
Wiederwahl des Verwaltungsrates, des Präsidenten des Verwaltungsrates
und der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl der folgenden Verwaltungsräte als Mitglieder des Verwaltungsrates mit einer einjährigen Amtszeit vor (die Wahlen werden einzeln durchgeführt):

- Christian Itin, Schweizer Staatsangehöriger, wohnhaft in Feldafing (Deutschland), als Präsident des Verwaltungsrates;

Chi
M. n

- Joseph Anderson, britischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Oxted (U.K.), als Mitglied des Verwaltungsrates;
- John Edward Berriman, britischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Reading (U.K.), als Mitglied des Verwaltungsrates;
- Paul Alan Brooke, Staatsangehöriger der U.S.A., wohnhaft in New York, NY (U.S.A.), als Mitglied des Verwaltungsrates;
- Yamo Deniz, Staatsangehöriger der U.S.A. und schwedischer Staatsangehöriger, in Upper Saddle River, NJ (U.S.A.), als Mitglied des Verwaltungsrates;
- Arthur Mertz Krieg, Staatsangehöriger der U.S.A., wohnhaft in Needham, MA (U.S.A.), als Mitglied des Verwaltungsrates; und
- Kurt von Emster, Staatsangehöriger der U.S.A., wohnhaft in Belmont, CA (U.S.A.), als Mitglied des Verwaltungsrates.

Der Verwaltungsrat schlägt die Wahl der folgenden Verwaltungsräte als Mitglieder des Vergütungsausschusses mit einer einjährigen Amtszeit vor (die Wahlen werden einzeln durchgeführt):

- John Edward Berriman;
- Paul Alan Brooke.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 6 hat.

Ein Aktionär erkundigt sich, wieso alle Verwaltungsräte im Ausland wohnhaft sind. Christian Itin antwortet, dass die Gesellschaft ein globales Produkt entwickle. Für den Verwaltungsrat braucht es erfahrene Leute, die auch für andere Firmen in den USA, das Vereinigte Königreich oder Deutschland tätig sind. Das Know-How ist in der Schweiz für diese Art von Firmen dünn gesät.

Ein Aktionär zeigt sich erstaunt über die Antwort, er empfiehlt Personen aus dem Life Science Cluster in Basel zu wählen. Aus dem Aktionärskreis wird jedoch keine Kandidatur für den Verwaltungsrat gemeldet.

Ein Aktionär wünscht Zusatzinformationen zum Verwaltungsrat. Christian Itin weist darauf hin, dass Kurzbiografien von allen vorgeschlagenen Verwaltungsräten im Jahresbericht zu finden sind.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, kommt es zur Wahl.

Ch I
M. v

Der Vorsitzende führt die Wahl für jede vorgeschlagene Person einzeln durch.

Nach der Wahl in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass die Generalversammlung alle vorgeschlagenen Personen mit deutlichem Mehr in der für sie vorgeschlagenen Funktion für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt hat.

Traktandum 7:

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat schlägt vor, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit zu wählen:

- Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Gehrenholzpark 2g, CH-8055 Zürich.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob jemand Fragen zu Traktandum 7 hat.

Ein Aktionär erkundigt sich über die Unabhängigkeit des vorgeschlagenen unabhängigen Stimmrechtsvertreters und ob er schon weiss, ob er gewählt ist. Matthias Staehelin weist darauf hin, dass der unabhängige Stimmrechtsvertreter mehr als 98 % aller Aktien vertritt.

Andreas G. Keller legt die Stimmrechtsverhältnisse offen und bestätigt seine Unabhängigkeit.

Nachdem niemand mehr das Wort zu diesem Traktandum verlangt, kommt es zur Wahl.

Nach Beschlussfassung in offener Abstimmung (ohne Auszählung des Händemehrs) gibt der Stimmzähler bekannt, dass die Generalversammlung Andreas G. Keller mit deutlichem Mehr für eine Amtsdauer von einem Jahr als unabhängigen Stimmrechtsvertreter gewählt hat.

Schlussbemerkungen, Fragen

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Traktanden behandelt wurden, bedankt sich für das der Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen und erkundigt sich, ob jemand das Wort wünscht.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Generalversammlung um 11.10 Uhr als beendet und lädt die Anwesenden zu einem Apéro im Nebenraum ein.

an
M.v.

Schlieren, 3. April 2014

Der Vorsitzende:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Itin', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Christian Itin

Der Protokollführer:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Staehelin', with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Matthias Staehelin